



lehm fachverband schweiz

## On-Tour 2023 / Mitglieder-Reise nach Norditalien

**Tag 1 Samstag 30. September** / Fahrt in Privatautos nach Glurns im oberen Vinschgau

- 1. Treffpunkt alle Teilnehmer\*innen um 09:30** Bahnhof Parkplatz Sargans / Verteilung auf Autos für ÖV-Ankömmlinge
- 2. Treffpunkt alle Teilnehmer\*innen um 13.00** Ortseingang von Umbrail Pass her bei Pfarreikirche St. Pankraz

**1. Besuch ca. 14-16 Uhr: Haus Fliri** in Graun-Langtaufers, Kontaktperson Richard Fliri

Das Haus Fliri wurde von Werner Schmidt im Jahr 2007 im Rahmen des Agriturismo Programmes als lasttragendes 4-stöckiges Strohhallenhaus gebaut. Dieses Gebäude wird uns in seiner Art als erstes Highlight begeistern.



<https://www.fliri.net/strohhaus-erster-stock/>

**Auf dem Rückweg ca. 17 Uhr** fahren wir zum **Gasthof „Grauer Bär“ in Mals** + beziehen die Zimmer



EZ+DZ inkl. Zmorge

<https://www.grauer-baer.it>

**Ab ca. 18:30 Uhr im Kulturgasthaus Tschenglsburg** in Tschengls, Initiant + Besitzer Karl Perfler. Es ist vorgesehen, dass wir die Baubiologen der Gegend zum gemeinsamen Abendessen 19:30 + zum Austausch treffen werden.



Karl Perfler

<http://www.karlperfler.com/tschenglsburg/>

**Tag 2 Sonntag 1. Oktober / gemütliche Fahrt durch das Vinschgau mit seinen Apfelplantagen, Richtung Meran**

**Besuch 2: Baustoffhandel Schönthaler** in Eysr,

Werner Schönthaler ist einer der Baubiologen der Gegend und Berater der Firma + gewährt uns Einblick in den Familienbetrieb + die Philosophie, Produkt-Entwicklungen (Hanfstein Produktion), Entwicklungs-Tendenzen.



<https://www.schoenthaler.com/de/schoenthaler/>

**Besuch 3: Haus Tscholl** in Morters, von Antraud Torggler, Besitzer Georg + Irmgard Tscholl

Präsentation Antraud Torggler (84) Architektin / Baubiologie-Pionierin

Das Haus Tscholl wurde in den 1996 baubiologisch und in Holzleichteilm gebaut. Es ist das zweite Objekt auf der Tour, wo wir mit den Besitzern/Bewohnern + der Architektin die Erfahrungen der letzten 25 Jahre austauschen können. Tour-Mitglied Arwed Junginger hatte damals die Leichleimarbeiten In Form eines Baustellen-Workshops geleitet.



Antraud Torggler

**Besuch 4: Haus Pohl** in Latsch, (Tochter von Reinhold Holzer) Besichtigung mit Reinhold Holzer

Baujahr 2019, Keller in Bio-Trasszement Reinhold Holzer wird uns über die Vorteile aufklären, Struktur Holzdübel-Elemente, Dämmung Holzbohle und Lehm, Lehmwandheizung WEM, Claytec Lehmplatten Decken

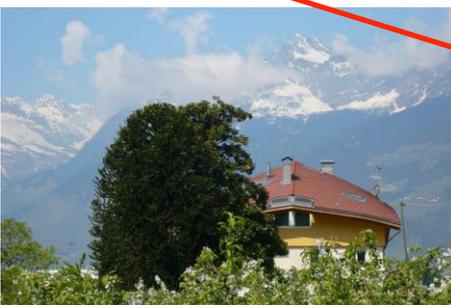


Reinhold Holzer

~~**Besuch 5: Haus Mair** in Meran Süd, „Restrukturierung“ 2007 von Margaretha Schwarz mag.arch.~~

~~Neuer Dachaufbau auf bestehendes EFH mit konventioneller Holzbau mit Strohballen ausgedämmt.~~

~~Schön gestaltete Lehmputze, Ausführung durch IGL-Mitglieder Ralph Künzler + Vittorio Moretta~~



Im Anschluss ca. 17:30 weiter nach Meran Marling



EZ+DZ inkl. Zmorge

<https://www.hotel-marlingerhof.it/>

### Tag 3 - Montag 2. Oktober

#### **Besuch 6: Vormittag Fahrt zur Architektin Margareta Schwarz**, Strohbaupertin + passionierte Selbstbauerin.

Wir besuchen ihr Wohnhaus in St. Martin (im nahen Passeiertal), das in verschiedenen Strohbauweisen saniert wurde + mit viel Lehm verputzt + gestaltet ist.

Der Austausch mit der innovativen Architektin, im Fokus stehen die Herausforderungen, die Erfahrungen + Chancen der einfachen + natürlichen Bauweise, welche sie sehr konsequent verfolgt.

Nach Möglichkeit wird uns Antraud Torggler begleiten. Wir freuen uns auf Frauen-Power + den gemeinsamen Lunch.



#### **Besuche 7: Nachmittag: 14:00 Abfahrt nach Montes** im Val di Sole 1200 m.ü.M

Wir besichtigen mit Reinhold Holzer 2 Objekte der Familie Zorer + Familie Gosetti

Klimahaus A: Streifenfundamente Trasszement-Beton, Struktur Holzdübel-Elemente, Dämmung Holzhobel + Lehm, Lehmwandheizung, Photovoltaik + Thermische Solaranlage, Wärmepumpe. Verkleidung und Innenausbau mit 200-j. Stadelholz.

Beide Häuser wurden vom Geometer (Architekt) von Daniele Gosetti gebaut / Reinhold Holzer war im Projekt der baubiologische Berater + Material Lieferant



Haus Zorer B&B „Maso le Mosne“



Haus Gosetti

Im Anschluss zurück nach Meran

## Tag 4 - Dienstag 3. Oktober

### Besuch 8: Vormittag Besichtigung NATURALIA-BAU GmbH

„DER“ Natur-Baustoffhandel in der Region Meran besteht seit 1992. Der Geschäftsleiter Roland Gabasch führt uns durch den beeindruckenden Betrieb.



Roland Gabasch

### Besuch 9: Nachmittag in Oberradein

Im Anschluss ca. 10:30 geht die ca. 1-stündige Fahrt mit Organisationspartner Reinhold Holzer in die Höhe nach Oberradein, einem spektakulär schönen Ausflugsort.

Wir besichtigen den alten „Mansuethof“ der Familie Vescoli (Baubiologe + Zimmerer), Renovation Jahr 2018  
Reinhold Holzer war im Projekt der baubiologische Berater + Material Lieferant



In Oberradein geht es unter der Führung von Reinhold Holzer weiter zum nahen Alm-Restaurant „Isi-Hütte“ von Isolde Daldoss (Frau von Vescoli), das obere Gebäude, ist ein ehemaliges Kurbad.

Wir hoffen auf gutes Wetter, damit neben dem feinen Mittagessen mit echt Südtiroler Küche, die wunderbare Aussicht genossen werden kann. Vielleicht kommt zum Mittagessen Architekt Zeno Bampi.... Reinhold Holzer klärt ab.



Zeno Bampi Architekt / Baubegleiter

**Übernachtung 4 Meran-Marling / Hotel Marlingerhof**, wie die 2 Nächte davor

## Tag 5 - Mittwoch 4. Oktober

### Besuch 10: Siegfried Camara in Gargnano am Gardasee

Nach dem Frühstück gehen wir die nächste Etappe in Richtung Westseite des Gardasee an + machen im malerischen Gargnano ca. um 11 Uhr Halt. Wir treffen uns mit dem deutsch sprechenden Sigfried Camana, eine über 80 Jahre „junge“ Koryphäe des biologischen Bauens in Italien. Er war Gründer und Präsident der 1. Italienischen Vereinigung für biologisches Bauen ANAB und hatte eine Akademie für die baubiologische Fortbildung in Mailand. Wir werden interessante Stunden mit ihm verbringen und vor, während + nach einem feinen ausgiebigen Mittagessen, einen regen Austausch mit ihm haben. Im Anschluss besuchen wir über dem Ort den berühmten Zitronengarten „Limonaiia la Malora“ mit wunderschöner Aussicht auf den See.



Architekt Dottore Siegfried Camana

**Nach 17 Uhr werden wir unsere Reise fortsetzen** in Richtung Verona und erreichen nach 1.5 Std Fahrt das romantische Städtchen Valeggio sul Mincio. Dieser Ort ist berühmt für Tortellini..... Wir werden diesen malerischen Ort geniessen + um delikate Genüsse nicht herumkommen..... ein reicher Tag geht zu Ende.



EZ+DZ inkl. Zmorge

[www.albergoedenvaleggio.com](http://www.albergoedenvaleggio.com)

**Übernachtung 5 Valeggio sul Mincio / Hotel Eden, Via Don Giovanni 10, Valeggio sul Mincio (300m von Zentrum)**

## Tag 6 - Donnerstag 5. Oktober

### Besuch 11: W.A.S.P. in Massa Lombarda

Nach dem Zmorge gehen wir unsere letzte Reise-Etappe an.



Ziel ist, nach etwa 2-stündiger Fahrzeit, das **3-D Lehmdruck Unternehmen W.A.S.P.**

Massa Lombarda liegt zwischen Ravenna und Bologna.

Unsere Ansprechperson ist die gut englisch sprechende Margherita Camporesi + wir werden vom Team an die Objekte auf dem Firmengelände geführt und können diese auch begehen. Wir verbringen etwa 5 Stunden in Massa Lombarda + tauschen uns beim von W.A.S.P.- organisierten gemeinsamen Mittagessen fachlich aus + fokussieren speziell auf das Entwicklungspotenzial von 3-D Lehmdruck.

Nach 16 Uhr verabschieden wir uns von W.A.S.P. in Massa Lombarda + erreichen nach etwa 1-stündiger Fahrt Bologna, wo sich, nach dem Zimmerbezug im Hotel Giardinetto, ein Gang ins abendliche Bologna mit seinen wunderbaren Arkaden, verträumten Ecken und Restaurants aufdrängt.

**Übernachtung 6 Bologna / [Albergo Giardinetto](#), Via Giuseppe Massarenti 76, Bologna (10 Fussminuten ins Zentrum)**



EZ+DZ inkl. Zmorge

**Tag 7 Freitag 6. Oktober / Tag zur freien Verfügung**

Bologna, Hauptstadt der Provinz Emilia Romagna, mit seiner 3'000-jährigen Geschichte, hat mehr zu bieten als nur Tortellini, Spaghetti oder Lasagna alla Bolognese.... 😊  
Es darf ein Entspannungs- + Stadtbesuchstag werden, bevor es dann am Samstag wieder nach Hause geht.



**Übernachtung 7 Bologna / [Albergo Giardinetto](#), wie die Nacht zuvor**

In individuellen Fahrzeugen in die Schweiz ab Bologna nach Zürich 6 Std. / Basel + Bern 6.5 Std.

## Generelle Informationen für Teilnehmer\*innen

### Die Vorauszahlung à-Konto Schlussrechnung + nach bestätigter Anmeldung gemäß detaillierter Teilnehmer\*innen Liste

Diese geht auf Raiffeisenbank Therwil Konto von R. Hettenbach + C. Degen Hettenbach mit dem Vermerk „On-Tour 2023“, gemäß folgendem Abbild:

Zahlteil	Konto / Zahlbar an
	CH54 8080 8004 6081 8046 0
	R. Hettenbach und C. Degen Hettenbach
	Hinterweg 14
	4106 Therwil
	Zusätzliche Informationen
	On-Tour 2023
	Zahlbar durch (Name/Adresse)
	┌
	└
Währung	Betrag
CHF	┌
	└

Der aktuelle Wechselkurs Euro / CHF liegt bei ca.: **1 Euro = 1 CHF**

Hotel-Reservierungen: Das Budget dafür muss aufgrund der knappen Verfügbarkeiten neu berechnet werden

Die Hotels im Vinschgau **Gasthaus Grauer Bär in Mals** vor Glurns, ist einfach, günstig + heimelig und war aber, wie jenes in Meran, sehr schwer zu finden. Ziel war, dass wir gemeinsam an einem Ort logieren.

**Das Meraner Hotel Marlingerhof** liegt 2 km ausserhalb S-W des Zentrums, weil es im Zentrum nur es noch viel teurere Hotels gab, die Platz gehabt hätten.

Die Buchungen sind im Vinschgau + Meran seit Wochen sehr hoch.....

**Das Eden in Villagio sul Mincio** war auf Anhieb verfügbar. Eine sehr nette Besitzerin!

In **Bologna** wurde es sehr schwierig und nach unzähligen telefonischen Anfragen habe ich endlich das zahlbare **feine Hotel Giardinetto** gefunden. Ufff....

Allfällige Nachfragen an:

„On-Tour 2023“ Organisator Rainer Hettenbach

Reise: Mobil +41 78 815 46 43

Büro 061 721 88 81 / IGL Beratung 061 531 26 00

Aktualisiert: Therwil, 2023-09-21